

Leichtathletik



Das Siegertrio des 20. Kayher Kirschblütenlaufs (von links): Matthias Reischle, Holger Reichert und Tillmann Reuter Fotos: Holger Schmidt

Renner-Schneck und Reichert richtig schnell

"Auf 200 Teilnehmer haben wir gehofft, über 250 sind gekommen", strahlte Karl-Heinz Schnell, Organisator des Kayher Kirschblütenlaufs, mit der Sonne um die Wette. Trotz des ungewöhnlichen Samstagstermins erwies sich die Traditionsveranstaltung auch bei der 20. Auflage als Renner.

Von Holger Schmidt

KAYH. Und das bei den Frauen im wahrsten Sinn des Wortes. Denn hier gelang Triathletin Michaela Renner-Schneck von der SV Böblingen ein völlig ungefährdeter Start-Ziel-Sieg. "Die Zeit war gut, ich bin hochzufrieden", meinte die 29-Jährige nach 58:28 Minuten und damit fast genau fünf Minuten Vorsprung auf die 23 Jahre ältere Ulrike Baeuerle von der SG Stern Sindelfingen. Dabei räumte die Gewinnerin sogar ein, dass sie schon nach elf von 14,2 Kilometern völlig platt gewesen und es mit dem Laufspaß für sie vorbei gewesen sei. Doch so flott wie sie unterwegs war, fand Michaela Renner-Schneck auch ihre gute Laune wieder und zeigte bereitwillig ihre ungewöhnlich gestylten Rennschuhe vor.

Die Ränge drei und vier sicherten sich bei besten äußeren Bedingungen mit ebenfalls guten Zeiten Dorothea Krämer (LT Entringen/1:06:33 Stunden) und Karin Hahn (Therme LT Böblingen/1:08:32).

Deutlich die Abstände bei den Frauen, Spannung dafür bei den Männern. Tillmann Reuter (Gomaringen), Debütant auf der anspruchsvollen Strecke und für alle anderen ein unbeschriebenes Blatt, gab zunächst das Tempo vor und kam nach dem zweiten knackig schweren Kilometer mit bis zu 14,5 Prozent Anstieg als Erster oben am Kayher Sattel an. Doch damit waren die Kräfte des Neulings erschöpft, und der kurz dahinter lauernde Favorit Holger Reichert (sport-klos.de Team) setzte sich an die Spitze, die er bis zum Ende nicht mehr abgab.

Urkunden, Medaillen und eine Kugel Eis für alle Kinder

Erst langsam, ab Kilometer neun, vergrößerte sich dann schlagartig sein Vorsprung. "Beim Umschauen habe ich immer noch einen Konkurrenten hinter mir gesehen. Also drückte ich zwei Kilometer lang aufs Tempo, dann war er weg", erklärte Reichert im Ziel seine

Renntaktik. Reuter hatte sich da schon längst mit Rang zwei hinter Reichert, der vor zwei Wochen glänzende 1:10:46 Stunden im Halbmarathon gelaufen war, abgefunden. 50:58 und 52:11 Minuten lauteten die Zeiten der beiden Erstplatzierten beim 20. Kayher Kirschblütenlauf, 52:36 benötigte als Dritter Matthias Reischle, Teamkollege von Holger Reichert.

Dahinter entschied Werner Hasler das Altmeister-Duell gegen Lokalmatador Wolfgang Gauß mit 52:52 zu 52:53 um eine Sekunde für sich. Werner Gross (SG Stern Sindelfingen/53:03), Michael Walker (sport-klos.de Team/ 53:25), Werner Bauknecht (LAV ASICS Tübingen/53:31), Sven Brehm (TSV Hildrizhausen/53:52) und Klaus Vetter (Breitenholz/54:07) komplettierten die Top Ten des Gesamteinlaufes.

Mit weiteren rund 200 Teilnehmern trotz des ungünstigen Termines am Ende der Osterferien erstaunlich gut frequentiert waren auch die Kayher Kinder- und Jugendläufe über 400, 600 und 1000 Meter beziehungsweise 3,8 Kilometer. Die Stimmung an diesem herrlichen Frühlingstag auch nur wenig trüben konnten einige wenige übereifrige Jungen und Mädchen, die flugs eine Abkürzung über die Wiese nahmen. Am Ende waren dank der akribischen Zeitnahme von Hermann Kauffeld dennoch alle fein säuberlich in der Ergebnisliste verzeichnet, und jedes Kind durfte sich über eine Medaille und Urkunde samt Gutschein für eine Kugel Eis freuen.

Alle Ergebnisse des 20. Kayher Kirschblütenlaufs stehen unter <http://www.tria-kayh.de> im Internet.

[\[Artikel drucken... \]](#)

[\[Fenster schließen... \]](#)